

WIRTSCHAFT REGIONAL

Ideenschmiede vernetzt sich

STADE/NORDENHAM. Das Technologiezentrum Nordenham (TZN) will sich dem CFK-Valley in Stade anschließen. Wenn alles nach Plan läuft, wird die Ideenschmiede im April oder Mai Teil des Netzwerkes.

Diesem gehören rund 120 Firmen und Forschungseinrichtungen an, die neue Prozesse, Verfahren und Produkte im Leichtbau entwickeln und umsetzen. Wirtschaftsförderer Jürgen B. Mayer, der zugleich Geschäftsführer des TZN ist, verspricht sich von der Kooperation eine Menge Vorteile – zumal das CFK-Valley mit einem ähnlichen Netzwerk aus Augsburg fusionieren möchte.

Dass sich das Technologiezentrum in Richtung Stade orientiert, komme nicht von ungefähr: Das TZN, das den Fokus bislang auf die Verarbeitungs- und Montageprozesse neuer Verbundmaterialien für den Flugzeugbau gelegt hat, ist auf der Suche nach neuen Partnern aus der Schiffsbau-, Windanlagen- und Automobilbranche. Die Idee, zukünftig stärker zu kooperieren, sei in Stade auf fruchtbaren Boden gefallen. Die Verantwortlichen des Netzwerkes hätten für die Zusammenarbeit grünes Licht gegeben.

Es ist geplant, dass das CFK-Valley mit dem Netzwerk Carbon Composites aus Augsburg fusioniert. „Wenn das geschehen ist, können wir von einem noch größeren Netzwerk profitieren, dem dann 250 Partner aus dem In- und Ausland angehören.“

Damit die Vernetzung erfolgreich verläuft, solle am Technologiezentrum zukünftig ein Netzwerk-Koordinator tätig sein. Seine Aufgabe wird es unter anderem sein, neue Projektthemen zu sondieren und gemeinsame Interessen der einzelnen Akteure auszumachen.